

Fetzen 10



Fetzen 18

Die Bettwäsche aus der Kindheit, sie ist blau. Pastellblau. RAL 5024, vielleicht. Darauf weisse Blumen mit fünf Blütenblättern und einem kurzen Stiel, die Blumen scheinbar achtlos hingestreut auf den pastellblauen Grund, erst bei genauem Hinsehen zeigt sich ein regelmässiges Muster. Die Bettwäsche duftet nach Waschmittel, und das Waschmittel duftet so, wie Waschmittel dufteten, bevor sie Bezeichnungen wie Sommerfrische, Frühlingszauber oder Funkelnde Wildblüte trugen. Die Bettdecke liegt auf einer Matratze mit den Abmessungen 90×200, das Bettlaken ist weiss, unten links ist ein kleines Loch im Stoff. Man selbst liegt auf der Matratze und unter der Decke und weiss noch nicht, dass man sich nie mehr so geborgen fühlen wird wie in diesem Moment.

Fetzen 11

Alles hängt an Fäden, dünn und weich zugleich. Alles ist verwoben, alles ist verstrickt und verwebt die Stoffe weiter, jeder Blick ein Geflecht, jedes Wort lässt die Dingen wachsen. Manchmal gibt es Pullover die Naht ein wenig nach, eine Masche aus dem Hemd, man sieht kleine Lücken im Gewebe. Dann ziehen alle zusammen; man verlässt sich auf das Zusammenhalten der Fasern. Doch dann, ohne Vorwarnung ein bestimmter, ein neuralgischer Punkt nicht mehr stand und reiss, die Fäden nur, eine kleine Schwäche, die genügt, um alles zu beschädigen, das gesamte Geflecht zu entkräften. Und das wuchernden Nichts, machtlos und undähernd und ernüchtert darüber, wie schnell die Dinge ausfransen, man manche Fäden nicht in der Hand vermag.

Fetzen 19



Programm
Zeughaus Teufen
30.04.2017–29.10.2017

Sonntag, 30. April, 14 Uhr
Vernissage

Sonntag, 7. Mai, 14 Uhr
«Kleider machen Leute
machen Kleider I: Wünsche»,
Offene Werkstatt mit den
Beteiligten des Projekts mit
Performance «Motus-
Induere-Semita» mit Deborah
Mock, Ly-Lind Vilaysane
und Giancarlo Moos

Dienstag, 16. Mai und
Mittwoch, 17. Mai, jeweils
19.30 Uhr
«Textil – maschinell – subtil
und schnell», Musik zur
textilen und industriellen Re-
volution, Aufführung des
Kantonsschul-Orchesters
Trogen

Sonntag, 9. Juli, 14 Uhr
«Kleider machen Leute
machen Kleider II: Entwürfe»,
Offene Werkstatt mit den
Beteiligten des Projekts

Sonntag, 16. Juli 2017, 14 Uhr
Öffentliche Führung durch
das Zeughaus Teufen

Sonntag, 1. Oktober, 14 Uhr
Öffentliche Führung durch
das Zeughaus Teufen

Sonntag, 29. Oktober, 14 Uhr
Finissage «Kleider machen
Leute machen Kleider III:
Ergebnisse» mit Modeschau
aller während dem Projekt
entstandenen Kreationen

Das aktuelle Programm
ist unserer Website zu ent-
nehmen. zeughauseufen.ch

Die Ausstellung ist Teil des
Gemeinschaftsprojektes
«iigfädlet – Ostschweizer
Textilgeschichten» von acht
Museen aus der Region.

Zeughaus Teufen. Grubenmann-Museum, Hans Zeller-Bilder,
Wechselausstellungen Zeughausplatz 1, 9053 Teufen,
zeughauseufen.ch, [facebook.com/zeughauseufen](https://www.facebook.com/zeughauseufen). Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag 14–17 Uhr, Donnerstag 14–19 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung

IIG
FZD
LET 